

hohe Gebirge. Ohne Staffage und Einfassungslinien. (H. p. 701. — Nr. 20b.)

Breite: 4 Z 8 L. Höhe: 2 Z. 1 L.

*Erster Abdruck.* Reiner Aetzdruck, vor dem Namen des Künstlers. Die Erhöhung am linken Plattenrande ist nur mit einer einfachen Strichlage schattirt und der obere verdorrte Zweig des abgebrochenen Baumes ist viel kleiner. Sehr selten.

*Zweiter Abdruck.* Gänzlich überarbeitet und vollendet. Die Erhöhung Links ist mit mehreren Strichlagen übergangen und der vorbereitete Zweig durch mehrere Zacken verlängert. Oben, gegen Links, mit dem Namen „*Dietricj*“ bezeichnet.

\* *Dritter Abdruck.* In der oberen rechten Ecke mit der Zahl: 16.

\*\* *Vierter Abdruck.* Die Nummer ausgeschliffen

### 128. *Der Felsblock am Fusse des Berges.*

Beinahe in der Mitte dieses Blattes sieht man, am Fusse eines Rechts liegenden, hohen Berges, dicht an einer nach Links führenden Landstrasse, einen grossen, pyramidalischen Felsblock aufgerichtet; bei welchem eine Frau auf einem Pferde und ein neben ihr gehender, von